

Patrick Leonhard erfolgreich bei den Südostdeutschen Einzelmeisterschaften 2016

Das Kalenderjahr 2016 startete für Patrick Leonhard vom TV Rehau fulminant mit den Südostdeutschen Einzelmeisterschaften in Görlitz, einem Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft. Durch seine Platzierungen bei den drei Bayerischen Ranglistenturnieren 2015 und den Bayerischen Einzelmeisterschaften konnte er sich erfreulicherweise für dieses Turnier qualifizieren, was per se schon einen riesigen Erfolg für den jungen Nachwuchsspieler darstellt. Patrick Leonhard ging in Görlitz sowohl im Jungeneinzel U13 als auch im Jugenddoppel U13 zusammen mit seinem Partner Rouven Wulandoko vom TSV Nürnberg an den Start. Mit den besten Athleten aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Sachsen und Bayern wurde in den Altersklassen U13 bis U19 um die Startplätze bei den Deutschen Meisterschaften gerungen.



Im Einzelwettbewerb machte sich das gute Abschneiden bei den Bayerischen Ranglistenturnieren bezahlt, denn es bescherte Patrick Leonhard ein Freilos in der ersten Runde. In Runde zwei wurde bereits um den Einzug unter die letzten acht Teilnehmer des 32er Feldes gekämpft. Patrick Leonhard bezwang Lukas Bihler vom TSV Reutlingen nach einem durchwachsenem Start mit 21:19 im ersten

Satz und gewann mit etwas besserer Konzentration auch den zweiten Satz mit 21:16.



Im Viertelfinale traf er anschließend auf den an Position 2 gesetzten Jonas Lorenz vom BC Stollberg-Niederdorf. Dieser begann völlig unkonzentriert, machte viele Fehler und lag Mitte des ersten Satzes bereits mit sechs Punkten zurück. Ganz anders agierte Patrick Leonhard, der die Übersicht behielt und seinen Vorsprung Punkt für Punkt ausbaute.



Überraschend schnell konnte er den ersten Satz mit 21:14 für sich entscheiden. Der Favorit aus Sachsen kämpfte sich zwar im zweiten Satz, nach intensiver Beratung mit seinen Betreuern, wieder heran, musste aber über den gesamten Satz einem Rückstand

hinterherlaufen. Beim Spielstand von 20:16 hatte Patrick Leonhard völlig verdient mehrere Matchbälle. Etwas unglücklich gingen jedoch die folgenden vier Punkte an den Sachsen, der mit jedem Punktgewinn sicherer wurde und den Satz schließlich mit 20:22 für sich entscheiden konnte. Auch im entscheidenden dritten Satz bestimmte Jonas Lorenz das Geschehen und zog mit einem 21:16-Sieg ins Halbfinale ein. Da bei Einzelmeisterschaften die Platzierungen nicht ausgespielt werden, belegte Patrick Leonhard somit den fünften Platz im Herreneinzel U13.



Im 16 Doppel zählenden Teilnehmerfeld erhielten Patrick Leonhard und sein Partner Rouven Wulandoko vom TSV Nürnberg in der ersten Runde ein Freilos. Dies hatten sie sich durch ihre guten Vorleistungen bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften verdient. In Runde zwei erwarteten sie die an Position vier gesetzten Lukas Bihler und Clément Kervio vom PSV Reutlingen und dem BSV Eggenstein-Leopoldshafen. Nachdem Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko ihre anfängliche Nervosität abgelegt hatten, fanden sie immer besser in die Partie und konnten die Begegnung letztlich klar mit 21:14 und 21:15 für sich entscheiden.

Gegen das an Position eins gesetzte sächsische Doppel Jonas Lorenz und Toni Matthes vom BC Stollberg-Niederdorf und dem TSV Niederwürschnitz fanden sie jedoch

keine Mittel. Zwar gelang es ihnen, den zweiten Satz ausgeglichener zu gestalten und kamen auch gegen Ende des zweiten Satzes noch einmal heran, mussten sich aber am Ende den Favoriten dennoch geschlagen geben.



Mit 11:21 und 17:21 verpassten sie den Finaleinzug und damit leider auch die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft.



Bild: A. Wulandoko

Jedoch erreichten beide mit dem dritten Platz bei den Südostdeutschen Einzelmeisterschaften 2016 gleich zu Beginn des neuen Jahres eine hervorragende Platzierung und konnten so nahtlos an die guten Leistungen des Vorjahres anschließen.